



ERSTE BIENNALE BERLIN 1974

HERMANN ALBERT
KARL HEINZ DENNIG
PAUL UWE DREYER
GERD VAN DÜLMEN
KARL HORST HÖDICKE
MAX KAMINSKI
BERND KOBERLING
MARKUS LÜPERTZ
EUGEN SCHÖNEBECK
JÜRGEN WALLER

AUSSTELLUNG VOM 10. MAI BIS ZUM 11. JUNI 1974

DIE ERSTE BIENNALE

1. ... IST TÄGLICHER UMGANG
2. ... SIND LEUTE, DIE DAS GRAS WACHSEN HÖREN
3. ... IST EINE LOCKERE KOOPERATIONSGEMEINSCHAFT
4. ... HAT ANSPRUCH AUF ANERKENNUNG UND MITGLIEDSCHAFT
5. ... SIND MALER, DIE LÄNGER IM TEAM ARBEITEN ALS IHNEN OFFIZIELL ZUGESTANDEN WIRD
6. ... SIND KEINE ILLUSTRATOREN FIXER IDEEN
7. ... IST EINE AUSSTELLUNG OHNE DES SONST UNUMGÄNGLICHEN BETRIEBES
8. ... DENKT TROTZDEM AN SICH SELBST
9. ... IST NICHT OHNE ILLUSION , IDEOLOGIE
10. ... SIND DIE, DIE DAS KONKURRENZVERHALTEN AUF EINE ANDERE EBENE TRANSPONIERT HABEN

